

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0345/2011
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	06.06.2011

Betrifft

Baubeschluss Erneuerung des Regenüberlaufbeckens und Optimierung des Regenrückhaltebeckens Welsingheide, Roxel

Beratungsfolge

16.06.2011 Bezirksvertretung Münster-West
12.07.2011 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Entwurf (Pläne We 104 Blatt 3 - 7) und den Erneuerungsarbeiten zu.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0015	Pumpwerke / Kläranlagen / Erneuerung - Bau			
Auszahlungen			2011 2012	230.000 700.000	
Insgesamt:				930.000	

Begründung:

1. Veranlassung

Das Regenüberlaufbecken (RÜB) vom Baujahr 1980 zeigt Risse, durch die Grundwasser in das Becken eindringt. Eine Sanierung des Beckens ist von der Bezirksregierung als Obere Wasserbehörde verfügt worden, da bei gefülltem Becken auch Mischwasser in das Grundwasser eintreten kann. Darüber hinaus ist das Regenrückhaltebecken von einem Nassbecken zu einem Trockenbecken umzubauen. Die Maßnahmen sind Bestandteil des gültigen Abwasserbeseitigungskonzeptes 2009 unter Ordnungsnummer 1.1.222.

Als Ursache der Rissbildung im RÜB kommen Dehn- und Schrumpfbewegungen der Sohle in Betracht sowie Zwängungen, die durch unterschiedliche Temperaturen zwischen Beckensohle und den tieferen Bereichen herrühren. In den vergangenen Jahren haben mehrfache Sanierungsmaßnahmen zur Fugenverpressung mittels Injektionsverfahren keinen dauerhaften Erfolg gebracht.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Regenüberlaufbecken (RÜB)

Gegenstand der vorliegenden Planung ist die Sanierung bzw. Erneuerung des vorhandenen 3100 m³ fassenden RÜB's durch Einbringen einer 40 cm dicken, stark armierten Betonschale. Der dadurch verlorengelassene Speicherraum wird durch eine Aufhöhung des Beckenrands um 60 cm ausgeglichen. Die Beckenkonstruktion wird mit Zugankern mit der alten Beckensohle fest verbunden. Die Ein- und Auslaufbereiche werden baulich angepasst.

Zur Entleerung des Beckens zum Schmutzwasserpumpwerk werden zwei Tauchmotorpumpen in der Beckenmitte angeordnet. Ein Bedienungsteg aus einer Stahlkonstruktion ermöglicht die Zugänglichkeit der Pumpen. Um dauerhafte Ablagerungen aus dem Mischwasser zu vermeiden, werden vier Rührwerke auf die Beckensohle montiert. Diese bewirken eine Rotation des Wasserkörpers und Transport der Inhaltsstoffe zum Pumpensumpf.

Um während der Bauzeit den Betrieb der Mischwasserbehandlung aufrecht erhalten zu können, ist die Planung eines provisorischen RÜB's im Bereich des vorhandenen Regenrückhaltebeckens (RRB) erforderlich. Dazu wird der westliche Teil des RRB's mit einem Erddamm abgetrennt und der rd. 2.300 m³ große gewonnene Beckenraum mit einer Folie ausgekleidet. Das gepumpte Mischwasser wird über provisorische Leitungen überführt. Zur Entleerung in den benachbarten Schmutzwasserkanal werden zwei Tauchmotorpumpen eingesetzt.

Regenrückhaltebecken (RRB)

Das RRB bestand bisher aus einem Trocken- und einem Nassbeckenbereich. Um zu vermeiden, dass durch die langen Aufenthaltszeiten im teichartigen RRB erwärmtes und eutrophes Niederschlagswasser in den Meckelbach eingeleitet wird, wird das Nassbecken in ein Trockenbecken umgebaut. Die Beckensohle wird um rd. 50 cm mit gering wasserdurchlässigem Bodenmaterial aufgefüllt. Nach Rückbau des provisorischen Regenüberlaufbeckens wird Rollrasen über die gesamte Beckensohle aufgebracht. Damit wird sogleich ein mikrobiologisch aktiver Untergrund geschaffen, der eventuelle Schlammablagerungen biologisch abbaut und die Vermeidung von Geruchsentwicklung unterstützt.

Baukosten

Regenüberlaufbecken, Ein- und Auslaufbauwerk, Maschinen- u. Elektrotechnik	640.000 €
provisorisches RÜB, RRB umbauen, Außenanlagen	230.000 €
Gesamtbaukosten	870.000 €

3. Ausschreibung und Bau

Der Baubeginn ist im Herbst 2011 vorgesehen. Es wird mit einer Gesamtbauzeit von 15 Monaten gerechnet.

4. Genehmigungen

Der Antrag zur Änderung des Regenüberlaufbeckens nach § 58.2 Landeswassergesetz und die Anzeige zur Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens nach § 58.1 Landeswassergesetz sind bei der Bezirksregierung eingereicht worden.

Die Genehmigung nach § 7 WHG (alt) zur Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in den Meckelbach ist bis 2014 gültig, eine vorherige Anpassung ist entbehrlich.

Eine geprüfte Statik der Baukonstruktionen liegt vor.

I. V.

gez.

Schultheiß
(Stadtdirektor)

Anlage